

Anita Beloubek-Hammer

## *Die schönen Gestalten der besseren Zukunft*

Die Bildhauerkunst des Expressionismus und ihr geistiges Umfeld

In dieser Publikation legt die Autorin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, Kuratorin wichtiger Ausstellungen und Verfasserin zahlreicher Beiträge zum Thema, das bislang umfangreichste Kompendium zur Bildhauerei des Expressionismus vor. Eine Gesamtdarstellung dieses Phänomens wurde bislang nur 1984 mit Stephanie Barrons Ausstellung „Skulptur des Expressionismus“ ansatzweise versucht. Erstmals wird nun hier die expressionistische Bildhauerkunst vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Geistesgeschichte betrachtet, wodurch differenziertere Einsichten in das Wesen des gesamten Expressionismus vermittelt werden.

Zwei Weltkriege und die schmachvolle Aktion „Entartete Kunst“ haben den einstigen Bestand an Bildwerken vermutlich um mehr als die Hälfte reduziert. Die Dokumentation gerade der verschollenen Bildwerke in Text und Bild, um den einstigen Bestand zu rekonstruieren, ist ebenfalls ein Anliegen dieser umfangreichen und ausführlich illustrierten Publikation. Die Ergänzung um einen biographischen Apparat zu den wichtigsten Künstlern samt Literatur-, Ausstellungs- und Detailverzeichnis ihrer besprochenen Werke sowie die umfangreiche Gesamtbibliographie gelten der so sorgsam wie ausführlichen Dokumentation; über differenzierte Register wird der Inhalt sinnfällig und sachlogisch erschlossen.

*In this publication, Anita Beloubek-Hammer, research assistant at the Kupferstichkabinett (Collection of Prints and Drawings) of the Staatliche Museen in Berlin, curator of important exhibitions and author of many contributions on Expressionist sculpture, now produces the most comprehensive compendium ever written on this subject. Hitherto, only Stephanie Barron attempted to show an overall view of the phenomenon of Expressionist sculpture at an exhibition entitled 'Skulptur des Expressionismus' (Expressionist Sculpture), which was also held in Cologne in 1984. Only now, for the first time, is expressionist sculpture seen against the background of contemporary philosophy, thus providing a different insight and understanding of the nature of Expressionism as a whole.*

*Two world wars and the ignominious campaign 'Entartete Kunst' (Degenerate Art) were presumed responsible for the number of sculptures being more than halved. In this lavishly illustrated publication, therefore, special emphasis is placed on documenting the lost works and on reconstructing the former collection. The addition of biographies of the leading artists, including bibliographies and participations in exhibitions and detailed, systematic indices make this a carefully compiled and thorough compendium on this subject.*



2 Bde. im Schuber, Bd. 1: 500 S., 470 s/w Abb., 20 F-Abb., Bd. 2: 304 S., 64 s/w. Abb.,  
Dokumentation, 42 Künstlerbiographien, Bibliographie, Register; fester Einband  
2007 (LETTER Schriften Bd. 16) ISBN 978-3-930633-13-5 € 198,00